



**Niederschrift
18. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke -
Videokonferenz**

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.01.2021
Sitzungsbeginn:	19:13 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Winfried Sträter

Frau Birgit Malik

Herr Klaus-Peter Kaminski

Herr Jörg Manteuffel

Herr Andreas Menzel

Frau Dr. Regina Ryssel

Frau Dr. Hildegard Schmitt

bis 21:24 Uhr TOP 6.3/ab 21:30 Uhr TOP 6.6

Herr Steve Schulz

Herr Alfons Wening

Schriftführerin:

Karin Klingner, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.11.2020 / Feststellung der
öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Informationen des Ortsvorstehers**
- 4 Bürgerfragen**

5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 5.1 Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 20/SVV/1030
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- 5.2 Förderung von Prozessen der Bauleitplanung
Vorlage: 20/SVV/1267
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung
- Wiedervorlage –
- 5.3 Protokoll der Einwohnerversammlung in Groß Glienicke vom 2. März 2020
Vorlage: 20/SVV/1066
Oberbürgermeister, Planungsbüro
- Mitteilungsvorlage -
- Wiedervorlage –
- 5.4 Auswirkungen des wachsenden Nordens im Hinblick auf
Grundwasserverbrauch, deren Reserven und dem stetig wachsenden Verkehr
analysieren
Vorlage: 20/SVV/1345
Ortsbeirat Grube

6 Anträge des Ortsbeirates

- 6.1 Erfüllung der vertraglichen Zusagen zur Entwicklung des Konversionsprojektes
Kasernengelände GRENZREGIMENT - 34 'Hanno Günther'- Waldsiedlung
Vorlage: 20/SVV/1263
Andreas Menzel
- Wiedervorlage –
- 6.2 Vorschlag eines zu installierenden Schlichtungsverfahrens zwischen
Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräten in Konfliktfällen!
Vorlage: 20/SVV/1264
Andreas Menzel
- Wiedervorlage -
- 6.3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 12.10.2020, Ortsbeirat
Groß Glienicke, Kauf eines Verbindungskabels vom Elektrokasten zum
Stromverteiler Badewiese
Vorlage: 20/SVV/1265
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- Wiedervorlage –
- 6.4 Vorgehen zu Beschlüssen der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1319
Andreas Menzel
- Wiedervorlage –

- 6.5 Jahresbeitrag für die Internet-Domain großglienicke.eu für 2020 und Folgejahre
Vorlage: 20/SVV/1427
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 6.6 Jahresbeitrag für die Internet-Domain groß-glienicke.de für 2021 und Folgejahre
Vorlage: 20/SVV/1428
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 6.7 Einbeziehung des Groß Glienicker Ortsvorstehers in die Berlin-Potsdamer
Beratungen zur Kreuzung Ritterfelddamm
Vorlage: 20/SVV/1460
Winfried Sträter und Birgit Malik
- 6.8 Traditionsveranstaltungen in Groß Glienicke 2021
Vorlage: 20/SVV/1461
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 6.9 Herbstaufruf: Projektplanung für den Etat zur örtlichen Gemeinschaftsförderung
2021
Vorlage: 20/SVV/1464
Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- 6.10 Ortsumgehung OT Groß Glienicke
Vorlage: 20/SVV/1466
Andreas Menzel
- 6.11 Wassermanagement im Einzugsgebiet Groß Glienicke
Vorlage: 20/SVV/1491
Andreas Menzel
- 6.12 Geschwindigkeitsanzeigenanlagen im OT Groß Glienicke
Vorlage: 20/SVV/1499
Andreas Menzel
- 6.13 Sitzbänke für den Ortsteil Groß Glienicke
Vorlage: 20/SVV/1501
Andreas Menzel
- 6.14 Ortsbeirat von Groß Glienicke lehnt 2. FNP Änderung (14/17B) Krampnitz ab
Vorlage: 20/SVV/1502
Andreas Menzel
- 6.15 Informationen des Oberbürgermeister an sämtliche Ortsbeiratsmitglieder
Vorlage: 20/SVV/1514
Andreas Menzel

6.16 Mitteilungen des Verwaltungsstabes über Corona-Infektionen im OT Groß
Glienicke an den OBR
Vorlage: 20/SVV/1515
Andreas Menzel

7 **Sonstiges**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Sträter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden der Videokonferenz.

**zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.11.2020 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung**

Herr Sträter stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern fest; die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Die **Niederschrift** der Sitzung **vom 17.11.2020** wird mit 8 Ja-Stimmen **bestätigt**, bei einer Nein-Stimme.

Zur Tagesordnung

- Herr Sträter **zieht den Antrag 20/SVV/1464**, betr.: Herbstaufruf: Projektplanung für den Etat zur örtlichen Gemeinschaftsförderung 2021, Tagesordnungspunkt 6.9 **zurück** und kündigt an, zum selben Thema einen neuen Antrag zu stellen.
- Er schlägt vor, den TOP 6.11 vorzuziehen und aufgrund des thematischen Zusammenhangs nach 5.4 zu beraten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die so geänderte Tagesordnung der 18. öffentlichen Sitzung wird:

einstimmig **angenommen**.

Da die heutige 18. öffentliche Ortsbeiratssitzung als Videokonferenz einberufen wurde, trägt Herr Sträter den folgenden Gremienbeschluss vor:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke beschließt:

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Sitzungen des Ortsbeirates Groß Glienicke werden gemäß der Verordnung zur Aufrechterhaltung der

Handlungsfähigkeit der kommunalen Organe in außergewöhnlicher Notlage (Brandenburgische kommunale Notlagenverordnung - BbgKomNotV) folgende Regelungen getroffen:

Aufgrund der aktuellen Pandemielage sieht es der Ortsbeirat Groß Glienicke als erforderlich an, die nachfolgenden in der BbgKomNotV bestimmten Abweichungen für die heutige sowie künftigen Sitzungen des Ortsbeirates Groß Glienicke anzuwenden.

Sitzungen werden als Präsenzsitzung oder Videositzung durchgeführt. Beschlüsse über Beratungsgegenstände, welche in dem Verfahren § 6 BbgKomNotV (Videositzung) behandelt wurden oder bei denen im Rahmen einer Sitzung auf eine Vorberatung verzichtet wurde, können auch im schriftlichen Umlaufverfahren (§ 8 BbgKomNotV) gefasst werden.

Im Rahmen der Abweichungen ist der Grundsatz der Öffentlichkeit unter Berücksichtigung der Maßgaben des § 9 BbgNotKomV zu beachten.

Vor jeder Sitzung obliegt dem Ortsvorsteher im Einzelfall die Entscheidung, von welcher Form er tatsächlich Gebrauch machen wird. Dies ist entsprechend zu dokumentieren.

Diese Regelung behält ihre Wirksamkeit, bis der Inzidenzwert unter 50 sinkt, längstens jedoch bis zum Außerkrafttreten der BbgKomNotV.

Herr Menzel beantragt, im 2. Absatz „...*Abweichungen für die heutige sowie **gegebenenfalls** künftigen Sitzungen des Ortsbeirates Groß Glienicke anzuwenden...*“ zu ergänzen.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit 5 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 2 Ja-Stimmen
und 2 Stimmenthaltungen.

Herr Menzel beantragt weiterhin, im 5. Absatz „...Vor jeder Sitzung obliegt dem Ortsvorsteher **Ortsbeirat**...“ zu ändern.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit 5 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 3 Ja-Stimmen
und einer Stimmenthaltung.

Der Gremienbeschluss wird anschließend in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	1

Damit findet die heutige Ortsbeiratssitzung als Videokonferenz statt.

zu 3 Informationen des Ortsvorstehers

Der Bericht des Ortsvorstehers zu den Themenschwerpunkten:

- 1.) Die Pandemie und der Ortsbeirat
- 2.) Uferweg: Die Entwicklung der Wegerechte am Groß Glienicker See
- 3.) Trister Kreisel
- 4.) Hinweise und Termine

wurde schriftlich ausgereicht (sh. Anlage zur Niederschrift im TOP 3). Fragen beantwortet Herr Sträter direkt. Die Anregung von Herrn Schulz, beim Thema Kreisel auf die Namensnennung zu verzichten, nimmt Herr Sträter auf.

Frau Malik ergänzt um folgende Informationen/Hinweise:

- Broschüre Tram96 in Papierform kann gern bei mir abgeholt werden, alle Infos sind natürlich ONLINE vorhanden: <https://gross-glienicke.de/online-buergerdialog-zur-tram-96-gestartet/>
- Infos zu diversen im Januar 2021 anstehenden Bürgerbeteiligungen: <https://gross-glienicke.de/mitreden-in-potsdam-2021/> | <https://gross-glienicke.de/veranstaltungen/>
- Mittel zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens 2020: <https://gross-glienicke.de/zuwendungen-fuer-vereine-und-projekte-des-ortsteils/>
- Sacrower See – 2020 ausgefallener Arbeitseinsatzes ist für den 03.04.2021 angedacht (Der Arbeitseinsatz am [Sacrower See](#) am 11. April 2020 entfällt.)
- Grüße einiger Vereine in der Zeit des Jahreswechsels 2020/2021: <https://gross-glienicke.de/ak-filme-und-ihre-zeit-wuenscht-ein-erfolgreiches-jahr-2021/>
<https://gross-glienicke.de/neues-atelierhaus-panzerhalle-2021/>
<https://gross-glienicke.de/alexander-haus-im-jahr-2020/>

zu 4 Bürgerfragen

Eine Bürgerin drückt ihren Unmut über die Stimmung in der Novembersitzung im Ortsbeirat aus und plädiert an die Ortsbeiratsmitglieder zu einem sachlichen Umgang ohne persönliche Anfeindungen etc. zurückzukehren.

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 5.1 Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 20/SVV/1030

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

Herr Sträter bringt die Vorlage ein. Nach kurzer Diskussion beantragt Herr Manteuffel folgende Ergänzung:

Ergänzungsantrag:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke macht darauf aufmerksam, dass die Abgrenzung des Nahversorgungszentrums Groß Glienicke entsprechend des Bebauungsplanes rechts der Straße am Glienicker Mühlenberg verläuft.

Herr Kaminski führt zu den Handlungsempfehlungen aus und kritisiert das Fehlen der Waldsiedlung. Im Anschluss einigen sich die Ortsbeiratsmitglieder darauf, den o.g. Ergänzungsantrag wie folgt zu erweitern:

Der Ortsbeirat beantragt die Aufnahme der Waldsiedlung in das Konzept.

Abstimmung:

Die o.g. Ergänzungen werden

mit 8 Ja-Stimmen angenommen,

bei einer Stimmenthaltung.

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

1. Das Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel (Anlage 1) ist als städtebauliches Konzept für die Einzelhandelsentwicklung der Landeshauptstadt Potsdam anzuwenden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ziele, Instrumente und Umsetzungsempfehlungen des Stadtentwicklungskonzept Einzelhandel umzusetzen, insbesondere im Rahmen der Bauleitplanung und des besonderen Städtebaurechts sowie sie bei der Vorhabenzulassung entsprechend zu berücksichtigen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Innenstadt als bedeutendstem Einzelhandelsstandort und dem Einzelhandelsstandort Stadtteilzentrum Babelsberg vertiefende gutachterliche Bewertungen durchzuführen und Handlungsempfehlungen bezogen Perspektiven, Entwicklungsszenarien und Profilierungsstrategien erarbeiten zu lassen. Basis der Erarbeitung sind die bisherigen Erkenntnissen des Stadtentwicklungskonzeptes Einzelhandel.

Das Thema Innenstadtentwicklung soll in einem größeren Rahmen in Form eines Leitbildprozesses eingebunden werden. Der Prozess ist vorzubereiten und durchzuführen. Die ansässigen Gewerbetreibenden und Immobilieneigentümer, die Handelsverbände und die Stadtpolitik sind eng einzubeziehen.

Die laufende Erarbeitung der Handlungsempfehlungen für Babelsberg soll fortgesetzt werden.

**Der Ortsbeirat Groß Glienicke macht darauf aufmerksam, dass die Abgrenzung des Nahversorgungszentrums Groß Glienicke entsprechend des Bebauungsplanes rechts der Straße am Glienicker Mühlenberg verläuft.
Der Ortsbeirat beantragt die Aufnahme der Waldsiedlung in das Konzept.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	3

zu 5.2 Förderung von Prozessen der Bauleitplanung

Vorlage: 20/SVV/1267

Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung

- Wiedervorlage -

Herr Sträter bringt die Vorlage ein und betont den positiven Effekt der Beschleunigung der Bearbeitung. Er schlägt eine Ergänzung bezüglich der Konsultation mit dem Ortsbeirat in der Phase der Erarbeitung des B-Plan-Vorentwurfs vor. Im Ergebnis der sich anschließenden Diskussion zieht Herr Sträter seine Ergänzung zurück und schließt sich der Meinung der Ortsbeiratsmitglieder an, die praktische Umsetzung abzuwarten.

Ergänzungsantrag:

Frau Malik schlägt folgende Ergänzung im Punkt 4 des Beschlusstextes vor:

...

4.

*Die Einbindung der jeweiligen Ortsbeiräte in Verfahren der Bauleitplanung soll durch **Mitarbeit und Gelegenheit zur Stellungnahme zum Vorentwurf im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung intensiviert werden.** ...*

Abstimmung:

Die o.g. Ergänzung wird

einstimmig angenommen.

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Zur Förderung von Prozessen der Bauleitplanung durch die Stadtverordnetenversammlung werden folgende Festlegungen getroffen:

1. In Planungsschritten, in denen nach den Verfahrensvorschriften des Baugesetzbuchs (BauGB) und der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) keine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung erforderlich ist, wird im Regelfall keine Beschlussvorlage für die Stadtverordnetenversammlung erstellt, sondern es erfolgt eine Berichterstattung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes.
2. Vor Durchführung des jeweiligen Verfahrensschritts zur Aufstellung eines Bauleitplans oder zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) bzw. § 4a (3) BauGB ist dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes eine schriftliche Information über die konkrete Planung zur Herbeiführung eines entsprechenden Votums

vorzulegen (zu den Inhalten dieser schriftlichen Information und den dazugehörigen Abläufen s. Begründung).

3. Wird zu einer konkreten Planung eine kontroverse inhaltliche Diskussion erwartet, ist jedoch weiterhin der Stadtverordnetenversammlung anhand von grundsätzlichen Planungsalternativen eine Beschlussvorlage zur Leitentscheidung zu unterbreiten. Diese Leitentscheidung soll nicht mit der Vorlage zu einem Auslegungsbeschluss kombiniert werden.
4. Die Einbindung der jeweiligen Ortsbeiräte in Verfahren der Bauleitplanung soll durch **Mitarbeit und** Gelegenheit zur Stellungnahme zum Vorentwurf im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung intensiviert werden. Die Aufbereitung der Stellungnahme des jeweiligen Ortsbeirats soll Gegenstand der Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes im Rahmen der unter Position 2 dargestellten Vorgehensweise sein.
5. Die unter Position 2 bezeichnete schriftliche Information soll mit der anliegend beigefügten Vorlage erstellt werden, die Dokumentation des Willensbildungsprozesses soll mit dem hier ebenfalls enthaltenen Dokument im Ratsinformationssystem erfolgen (s. Anlage).

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.3 Protokoll der Einwohnerversammlung in Groß Glienicke vom 2. März 2020

Vorlage: 20/SVV/1066

Oberbürgermeister, Planungsbüro

- Mitteilungsvorlage -
- Wiedervorlage -

Herr Manteuffel, gewählter Sprecher der Einwohnerschaft, informiert die Ortsbeiratsmitglieder, dass die Mitteilungsvorlage im Wesentlichen das wiedergebe, was in der Einwohnerversammlung besprochen wurde. Er habe keine Einwände als Sprecher.

Die vorliegende Mitteilungsvorlage, wird anschließend zur **Kenntnis genommen**.

zu 5.4 Auswirkungen des wachsenden Nordens im Hinblick auf Grundwasserverbrauch, deren Reserven und dem stetig wachsenden Verkehr analysieren

Vorlage: 20/SVV/1345

Ortsbeirat Grube

Herr Sträter bringt den Antrag ein und verweist auf einen Ergänzungsantrag dazu von Herrn Menzel. Dieser bringt den Ergänzungsantrag vom 29.11.2020 mit folgendem Wortlaut ein:

Die Stadtverordnetenversammlung möge ergänzend beschließen:

Dabei ist ein Wassermanagement für die gesamte LH Potsdam zu implementieren, um eine Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Einzugsgebiet des Groß Glienicker Sees, des Sacrower Sees, Seeburger

Fenn-Sümpelfichten und des Groß Glienicker Fenns zu erreichen.

Niederschläge und daraus ggf. resultierende Grundwasserneubildungen sind für die von der LHP genutzten Grundwasserleiter mit den Entnahmen der EWP, von Firmen, Privaten und Verdunstungen und Ableitungen der Gewässer zu bilanzieren. Private Wasserentnahmen sind in Anzahl und Mengen mit einzubeziehen. Dabei sind ggf. auch erforderliche Bereiche außerhalb der LH Potsdam mit zu betrachten.

Dabei sind als ein Beispiel die Betrachtungen der Stadt Strausberg beispielhaft für die Bereiche (Seeburger Fenn-Sümpelfichten, Groß Glienicker Fenn und andere Moore/sümpfe) und mit sinkenden Pegelständen kämpfende Gewässer (Sacrower See, Groß Glienicker See, Düstere Teiche etc.) zu benennen.

<https://www.stadt-strausberg.de/wp-content/uploads/2020/05/Landschaftswasserhaushalt-Straussee-Endversion-komprimiert.pdf>

https://www.stadt-strausberg.de/wpcontent/uploads/2020/03/20200527_Ergebnispraesentation_Straussee.pdf

Abstimmung:

Der o.g. Ergänzungsantrag wird:

mit 8 Ja-Stimmen angenommen,

bei einer Nein-Stimme.

Anschließend wird der so ergänzte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Auswirkungen eines stetig wachsenden Potsdamer Nordens im Hinblick auf Grundwasserverbrauch, deren Reserven und dem stetig wachsenden Verkehr zu analysieren sowie eine Aussage zu treffen, wieviel Bevölkerungszug/ Wachstum verträgt der Potsdamer Norden.

Dabei ist ein Wassermanagement für die gesamte LH Potsdam zu implementieren, um eine Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Einzugsgebiet des Groß Glienicker Sees, des Sacrower Sees, Seeburger Fenn-Sümpelfichten und des Groß Glienicker Fenns zu erreichen.

Niederschläge und daraus ggf. resultierende Grundwasserneubildungen sind für die von der LHP genutzten Grundwasserleiter mit den Entnahmen der EWP, von Firmen, Privaten und Verdunstungen und Ableitungen der Gewässer zu bilanzieren. Private Wasserentnahmen sind in Anzahl und Mengen mit einzubeziehen. Dabei sind

Dabei sind als ein Beispiel die Betrachtungen der Stadt Strausberg beispielhaft für die Bereiche (Seeburger Fenn-Sümpelfichten, Groß Glienicker Fenn und andere Moore/sümpfe) und mit sinkenden Pegelständen kämpfende Gewässer (Sacrower See, Groß Glienicker See, Düstere Teiche etc.) zu benennen.

<https://www.stadt-strausberg.de/wp->

[content/uploads/2020/05/Landschaftswasserhaushalt-Straussee-Endversion-komprimiert.pdf](https://www.stadt-strausberg.de/wp-content/uploads/2020/05/Landschaftswasserhaushalt-Straussee-Endversion-komprimiert.pdf)
https://www.stadt-strausberg.de/wp-content/uploads/2020/03/20200527_Ergebnispraesentation_Straussee.pdf

zu 6.11 **Wassermanagement im Einzugsgebiet Groß Glienicke**
Vorlage: 20/SVV/1491
Andreas Menzel

Herr Menzel bringt den Antrag ein und erklärt die Intention dessen.

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:

Für das Einzugsgebiet des Ortsteils Groß Glienickes ist ein Wassermanagement zu implementieren, um eine Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes im Einzugsgebiet des Groß Glienicker Sees, des Sacrower Sees, Seeburger Fenn-Sümpelfichten und des Groß Glienicker Fenns zu erreichen.

Niederschläge und daraus ggf. resultierende Grundwasserneubildungen sind für die von der LHP und der angrenzenden Gemeinden genutzten Grundwasserleiter mit den Entnahmen von Wasserversorgern, von Firmen, Privaten und Verdunstungen und Ableitungen der Gewässer zu bilanzieren. Private Wasserentnahmen sind in Anzahl und Mengen mit einzubeziehen. Dabei sind ggf. auch erforderliche Bereiche außerhalb der LH Potsdam mit zu betrachten.

Dabei sind als ein Beispiel die Betrachtungen der Stadt Strausberg beispielhaft für die Bereiche (Seeburger Fenn-Sümpelfichten, Groß Glienicker Fenn und andere Moore/sümpfe) und mit sinkenden Pegelständen kämpfende Gewässer (Sacrower See, Groß Glienicker See, Gutspark) zu benennen.

<https://www.stadt-strausberg.de/wp-content/uploads/2020/05/Landschaftswasserhaushalt-Straussee-Endversion-komprimiert.pdf>
https://www.stadt-strausberg.de/wp-content/uploads/2020/03/20200527_Ergebnispraesentation_Straussee.pdf

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 6 Anträge des Ortsbeirates

zu 6.1 Erfüllung der vertraglichen Zusagen zur Entwicklung des Konversionsprojektes Kasernengelände GRENZREGIMENT - 34 'Hanno Günther'- Waldsiedlung

Vorlage: 20/SVV/1263

Andreas Menzel
- Wiedervorlage -

Herr Menzel bringt den Antrag ein und passt den Termin von „bis zum 1. Februar 2021“ auf „bis zum 1. April 2021“ an. Er beantwortet im Anschluss die Frage von Herrn Manteuffel, warum der Antrag der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden soll.

Herr Sträter führt zum Stand der Entwicklung des Projektes aus.

Änderungsantrag:

Herr Kaminski beantragt die Änderung von „Abschlussbericht“ auf „Zwischenbericht“.

Herr Menzel übernimmt diese Änderung. Frau Malik schlägt vor, den Termin zur Vorlage des Berichtes auf den 1. September 2021 zu verschieben, um der Verwaltung die Möglichkeit zu geben, vorrangig an dem Bebauungsplan arbeiten zu können. Im Ergebnis der sich anschließenden Diskussion einigen sich die Mitglieder auf den Termin „**1. Juni 2021**“.

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Erfüllung der seinerzeit geschlossenen Verträge um die Entwicklung des Konversionsprojektes Kasernengelände GRENZREGIMENT - 34 "Hanno Günther"- Waldsiedlung darzulegen.

Dazu ist der Stadtverordnetenversammlung und dem Ortsbeirat von Groß Glienicke ein Zwischenbericht bis zum 1. Juni 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 6.2 Vorschlag eines zu installierenden Schlichtungsverfahrens zwischen Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräten in Konfliktfällen!

Vorlage: 20/SVV/1264

Andreas Menzel
- Wiedervorlage -

Herr Menzel bittet das Anliegen in der Beratungsrunde des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern zu besprechen. Bis dahin schlägt er vor, den **Antrag für 2 – 3 Monate zurückzustellen**. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 6.3 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2020 vom 12.10.2020, Ortsbeirat Groß Glienicke, Kauf eines Verbindungskabels vom Elektrokasten zum Stromverteiler Badewiese
Vorlage: 20/SVV/1265

Winfried Sträter, Ortsvorsteher
- Wiedervorlage -

Herr Sträter bittet darum, den **Antrag** vorerst **zurückzustellen** und zu gegebener Zeit wieder auf die Tagesordnung zu nehmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 6.4 Vorgehen zu Beschlüssen der Ortsbeiräte
Vorlage: 20/SVV/1319

Andreas Menzel
- Wiedervorlage -

Herr Menzel bringt den Antrag ein. Frau Malik spricht sich gegen eine automatische Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung aus; es solle die Eigenständigkeit des Ortsbeirates gewahrt bleiben. Herr Sträter schließt sich Frau Maliks Ausführungen an. Ja, es gebe Beschlüsse auf die es längere Zeit keine Antwort aus der Verwaltung gebe, so dass er den 1. Absatz des Beschlussvorschlages mittrage, der 2. Absatz sei jedoch zu streichen.

Nach einer kurzen Diskussion übernimmt Herr Menzel die Streichung des 2. Absatzes und im Weiteren wird die Frist von „vier Wochen“ auf „**sechs Wochen**“ verändert.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch geeignete Schritte dafür Sorge zu tragen, dass zu Beschlüssen der Ortsbeiräte seitens der Verwaltung grundsätzlich innerhalb einer Frist von sechs Wochen Stellung genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	1

zu 6.5 Jahresbeitrag für die Internet-Domain großglienicke.eu für 2020 und Folgejahre
Vorlage: 20/SVV/1427

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Her Sträter bringt den Antrag ein. Frau Malik verweist auf die korrekte Schreibweise wie folgt: grossglienicke.eu. Der Antrag wird in der korrigierten Fassung zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Registrierung der Internet-Domain grossglienicke.eu ist ein jährlicher Beitrag 2020 und Folgejahre (in der Wahlperiode 2019-2024) in Höhe von 9,12 € an die Netzhaus AG zu zahlen.

Die Beitragszahlung erfolgt aus dem Sachaufwand für den Ortsteil.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	1

zu 6.6 Jahresbeitrag für die Internet-Domain groß-glienicke.de für 2021 und Folgejahre

Vorlage: 20/SVV/1428

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Herr Sträter bringt den Antrag ein. Frau Malik verweist auf die korrekte Schreibweise wie folgt: gross-glienicke.de. Der Antrag wird in der korrigierten Fassung zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Registrierung der Internet-Domain gross-glienicke.de ist ein jährlicher Beitrag 2021 und Folgejahre (in der Wahlperiode 2019-2024) in Höhe von 24 € zu zahlen.

Die Beitragszahlung erfolgt aus dem Sachaufwand für den Ortsteil.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	1

zu 6.7 Einbeziehung des Groß Glienicker Ortsvorstehers in die Berlin-Potsdamer Beratungen zur Kreuzung Ritterfelddamm

Vorlage: 20/SVV/1460

Winfried Sträter und Birgit Malik

Herr Sträter bringt den Antrag ein.

Änderungsantrag:

Herr Schulz beantragt anstatt des Ortsvorstehers den Ortsbeirat wie folgt aufzunehmen:

„... den Groß Glienicker Ortsvorsteher einen Vertreter des Ortsbeirates Groß Glienicke in die Beratungen ...“

Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

mit 6 Nein-Stimmen abgelehnt,

bei 3 Ja-Stimmen.

Herr Manteuffel erinnert daran, dass er am 2. März zum Sprecher der Einwohnerversammlung gewählt worden ist. Herr Sträter schlägt die Ergänzung „... **und den Sprecher der Groß Glienicker Einwohnerversammlung** ...“ vor. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und der Antrag wird in der so ergänzten Fassung zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, den Groß Glienicker Ortsvorsteher und den Sprecher der Groß Glienicker Einwohnerversammlung in die Beratungen der Potsdam/Berliner Arbeitsgruppe(n) aufzunehmen, die den Umbau der Kreuzung Ritterfelddamm/B 2 sowie den Verkehrsanschluss der Waldsiedlung an die Bundesstraße plant bzw. planen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Herr Menzel beantragt aufgrund der fortgeschrittenen Zeit (21:46 Uhr), den Tagesordnungspunkt 6.14 vorzuziehen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 5 Ja-Stimmen angenommen,

bei 2 Nein-Stimmen

und 2 Stimmenthaltungen.

**zu 6.14 Ortsbeirat von Groß Glienicke lehnt 2. FNP Änderung (14/17B) Krampnitz ab
Vorlage: 20/SVV/1502**

Andreas Menzel

Herr Menzel bringt den Antrag in einer **neuen Fassung vom 11.01.2021** ein. In der sich anschließenden Diskussion plädiert Birgit Malik – wie auch andere Ortsbeiratsmitglieder - dafür, sich beim Thema Krampnitz auf die Verkehrsthemen zu konzentrieren.

Änderungsantrag:

Frau Dr. Ryssel beantragt, den 6. Absatz bezüglich „Biotopverlust“ sowie den 7. Absatz bezüglich „höchstens 1.600 Wohnungen“ ersatzlos zu streichen.

Herr Menzel übernimmt die Streichung des 7. Absatzes. Zum 6. Absatz legt er noch einmal die Intention dar. Herr Sträter teilt die Kritik an der mangelhaften Verkehrsstrategie, aber ansonsten halte er den Antrag nicht für die richtige Strategie. Im Anschluss an die Debatte übernimmt Herr Menzel auch die Streichung des 6. Absatzes.

Der Antrag wird in der neuen Fassung inklusive der Streichung des 6. und 7. Absatzes zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat Groß Glienicke lehnt den Entwurf der 2. Flächennutzungsplan-Änderung „Kramnitz“ (14/17 B) ab und beauftragt den Ortsvorsteher, diesen Beschluss und die damit verbundenen Einwendungen dem Oberbürgermeister der LH Potsdam im Rahmen der Öffentlichen Auslegung des Entwurfes der FNP- Änderung „Kramnitz“ (14/17 B) rechtzeitig vor dem Auslegungsende 15.01.2021 zuzusenden. Der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, dem Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, dem Senator für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Spandau ist dieser Beschluss nachrichtlich zur Information und Bitte um Hilfe zu übersenden.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass die gemäß dem Antrag der LH P vom 23.10.2012 auf Zielabweichung erteilten Auflagen 3a) und 3 b) des Zielabweichungsbescheides vom 29.April 2013 nicht erfüllt sind.

Die 2.FNP Änderung bezieht sich auf die Entwicklungsziele des Masterplans, die deutlich vom Antrag auf Zielabweichung abweichen. Insofern würde die von der LH P vorgeschlagene 2.FNP Änderung, dem Antrag vom 23.10.2012 und den darauf erfolgten ZAV Bescheid vom 29.04.2013 widersprechen. Die 2. Auslegung der 2.FNP Änderung Kramnitz ist daher zu beanstanden und wird deshalb vom Ortsbeirat Groß Glienicke zurückgewiesen.

Da im ZAV-Bescheid verfügt ist, dass zur Vorbereitung weiterer Planungsschritte eine Verkehrswirkungsanalyse und ein Mobilitätskonzept unter Prüfung der Möglichkeit einer schienengebundenen Anbindung des neuen Wohnstandortes und eine detaillierte Prognoseuntersuchung über die Luftschadstoff- und Lärmauswirkungen vorzulegen sind, die aber noch fehlen, sind weitere Planungsschritte, wie die vorgelegte 2.FNP Änderung unzulässig und werden daher vom Ortsbeirat abgelehnt!

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	1
Stimmhaltung:	1

zu 6.8 Traditionsveranstaltungen in Groß Glienicke 2021

Vorlage: 20/SVV/1461

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Der **Antrag** wird bis zur nächsten Sitzung **zurückgestellt**.

zu 6.9 Herbstaufruf: Projektplanung für den Etat zur örtlichen Gemeinschaftsförderung 2021

Vorlage: 20/SVV/1464

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

zurückgezogen

zu 6.10 Ortsumgehung OT Groß Glienicke
Vorlage: 20/SVV/1466
Andreas Menzel

Der **Antrag** wird bis zur nächsten Sitzung **zurückgestellt**.

zu 6.12 Geschwindigkeitsanzeigenanlagen im OT Groß Glienicke
Vorlage: 20/SVV/1499
Andreas Menzel

Der **Antrag** wird bis zur nächsten Sitzung **zurückgestellt**.

zu 6.13 Sitzbänke für den Ortsteil Groß Glienicke
Vorlage: 20/SVV/1501
Andreas Menzel

Der **Antrag** wird bis zur nächsten Sitzung **zurückgestellt**.

zu 6.15 Informationen des Oberbürgermeister an sämtliche Ortsbeiratsmitglieder
Vorlage: 20/SVV/1514
Andreas Menzel

Der **Antrag** wird bis zur nächsten Sitzung **zurückgestellt**.

zu 6.16 Mitteilungen des Verwaltungsstabes über Corona-Infektionen im OT Groß Glienicke an den OBR
Vorlage: 20/SVV/1515
Andreas Menzel

Der **Antrag** wird bis zur nächsten Sitzung **zurückgestellt**.

zu 7 Sonstiges

Vertagt auf die nächste Sitzung.